

Migration, Islam und 100 Jahre Lions Clubs

Die 4. Distrikt-Versammlung des Distriktes 111-NW der Lions Clubs aus West-Niedersachsen tagte in Lingen-Hanekenfähr. Dazu konnte Distrikt-Governor Franz Korves rund 150 Delegierte und Gäste aus dem gesamten Weser-Ems-Gebiet und dem Osnabrücker Land im Hotel am Wasserfall begrüßen. Zu den Themen Migration und Islam standen mit Dietmar Fangmann vom Landes-Caritasverband zu Oldenburg und Imam Esnaf Begic vom Institut für Islamische Theologie der Universität Osnabrück gleich zwei hochkarätige Referenten auf dem Programm.

Als Gäste konnte Franz Korves zudem Past Council Chairperson Viresh Paul mit seiner Gattin Meera aus 105 A (England), den DGE Maus Westerbaan und den 2.VG Anneke Kok mit ihrem Gatten Wim aus dem Distrikt 110 BN (Niederlande) begrüßen.

Parallel zu den Lions Clubs fand zudem die Distrikt-Versammlung der Leo Clubs aus West-Niedersachsen statt. Mit ca. 30 Teilnehmern war auch diese Veranstaltung unserer Leos sehr gut besucht.



Das Ambiente des Tagungsorts Hotel Wasserfall



Mit 150 Delegierten, Gästen und Club-Vertretern war die DV sehr gut besucht.



Past Council Chairperson Viresh Paul aus 105 A (England), DG Franz Korves, 2.VG Anneke Kok und DGE Maus aus Westerbaan 110 BN (Niederlande)



Versammlungsleiter DG Franz Korves

Schon im Veranstaltungsfoyer machten zahlreiche Ausstellungsstände auf die Vielzahl der sozialen und kulturellen Projekte der 70 Lions Clubs zwischen dem Osnabrücker Land im Süden und Langeoog im Norden aufmerksam. Auch internationale Projekte mit dem Schwerpunkt Afrika sowie „Lions Quest“, das von den deutschen Lions entwickelte Trainingsprogramm für Lehrer, wurden hier präsentiert. Gerade das vom LC Meppen-Emsland entwickelte Projekt „Amelia - Schulbau“ in Südafrika und das vom LC Bad Essen Wittlager Land erfolg-

reich durchgeführte Projekt „Wasserbrunnen“ in Namibia überzeugten auch durch die Bündelung und Nutzung unserer Ressourcen der internationalen Vereinigung der Lions Clubs.



Präsentation des Projektes Frauen für Frauen vom LC Wiesmoor Eala Frya Fresena



LF I. Hinrichs und LF Dr. Coldeway vom LC Meppen-Emsland mit Infostand zum Projekt „Amelia“ in Südafrika



Giesela Krümpel präsentiert das Kimba-Projekt des LC Lingen-Machurius



LF P. Pickel präsentiert das Entenrennen des LC Oldenburg



Deutsch-Niederländischer Austausch zu Activities



KKI2000 C. Graen beim Infostand Klasse 2000

Auch vorgestellt wurden zum Thema „Trinkwasser“ die von den Lions maßgeblich gestützten Programme „Wasserrucksack PAUL“ und „SODIS“, die dann zum Einsatz vor Ort kommen, wenn nach Naturkatastrophen wie Erdbeben oder Überschwemmungen kein Trinkwasser mehr im Katastrophengebiet verfügbar ist.



Diskussionen und Austausch zwischen den Lions und den Clubs



Gemeinsame Präsentation die beiden Lions Clubs aus Langeoog



LF Hans-Jürgen Keil präsentiert das Projekt „Wasser für Namibia“ des LC Bad-Essen Wittlager Land



Der LC Osnabrück Nord Leonia präsentiert sein „Geschirtuch“-Projekt



LF H. Weißenfels vom LC Bersenbrück-Hasetal bei der Präsentation der Activity „Restauration eines Porschetraktors“



Während der Pause Gesprächskreise und Austausch

Zahlreiche Club- und Beauftragten-Präsentationen zu den Themen Klasse2000, Stiftung der deutschen Lions, Hilfe für kleine Ohren, Hospiz, Kinderarmut, Inklusion, Flüchtlingshilfe und Integration vervollständigten die vielfältigen Aktivitäten unserer Lions Clubs. Auch Fundraising-Activities, wie „Entenrennen“, „Backen für einen guten Zweck“ und „Lions-Geschirtücher“ wurden von mehreren Clubs gezeigt, erklärt und animierten auch zur Nachahmung, da es keinen Kopierschutz für Activities gibt.



PDG J.J. Köster promotet die Stiftung der deutschen Lions



IPDG Dr. Ursula Biermann und 1. VG Thomas Bartke



Referent Dietmar Fangmann von der Caritas zu Oldenburg



Der Islamwissenschaftler Imam Esaf Begic bei seinem Vortrag



Imam Begic in angeregtem Gespräch mit interessierten Lionsfreunden



Zum 1.VG unseres Distriktes gewählt: Thomas Bartke vom LC Oldenburg

Natürlich ließ es sich der Lingener Lions Club Machurius nicht nehmen, hier sein Kimba-Projekt für Kinder in Not vorzustellen, auf das auch einer der bekannten Kimba-Busse vor dem Tagungshotel aufmerksam machte.



Zum 2. VG unseres Distriktes gewählt:
Klaus Seifert vom LC Georgsmarienhütte
Dörenberg



Zur 4. HDL-Delegierten unseres Distriktes
gewählt: KLQ Rositha Hermanns-Zilse vom
LC Leer-Evenburg



2. Platz im Activity-Wettbewerb der LC Langeoog Gräfin Anna mit dem Herrenclub
Langeoog



3. Platz im Activity-Wettbewerb der LC
Lingen-Machurius



1. Platz im Activity-Wettbewerb der LC
Wiesmoor Eala Frya Fresena

Franz Korves konnte dementsprechend auf eine sehr positive Bilanz seiner Lions Clubs im Bereich zwischen der Weser und der holländischen Grenze zurückblicken. Entsprechend seinem Motto „Wer die Organisation kennt – hat mehr Erfolg“ warb er dafür, über die zahlreichen sehr positiven örtlichen Aktionen hinaus auch die überregionalen und internationalen Projekte der Lions noch stärker in den Fokus zu nehmen.

Der mit der Distrikt-Versammlung verbundene „Activity-Wettbewerb“ und der „Activity- und Beauftragten-Markt“ kann trotz – vielleicht auch wegen der räumlichen Enge – als Erfolg betrachtet werden. Neben dem Kabinettsbeauftragten für Activity, Prof.-Dr. W. Wittstruck, kann hier den Lions Clubs besonders gedankt werden, die ihre Projekte und Activities präsentierten. Das Interesse an den Activities, der Austausch an den Ständen war bemerkenswert und hat als belebendes Element, als Kontakt- und Gesprächsplattform die Attraktivität der Distrikt-Versammlung erheblich gesteigert. Die Weiterentwicklung dieser Plattform mit dem Markt der Beauftragten zu den Lions-Programmen ist sicherlich zukunftssträchtig und wird die Teilnehmerzahlen und die Club-Präsenzen noch mehr steigern.

Als Delegierte von 62 angemeldeten Clubs hatten sich 104 Lionsfreunde aus 55 Clubs registrieren lassen, um an den Entscheidungen und Wahlen in der Delegierten-Versammlung teilzunehmen. Gewählt wurden Thomas Bartke vom LC Oldenburg zum 1. VG und Klaus Seifert vom LC Georgsmarienhütte „Dörenberg“ zum 2. VG unseres Distriktes. Roswitha Hermanns-Zilse wurde auf Vorschlag des Distrikt-Governors zur 4. Delegierten unseres Distriktes für das „Hilfswerk der deutschen Lions gewählt. Damit ist unser Distrikt in den HDL-Projekten Jugendaustausch, Lions-Quest, SightFirst und für kleine Ohren gut mit den in unserem Distrikt dafür zuständigen Beauftragten aufgestellt.

Dass die Aktivitäten der Lions Clubs weltweit vernetzt sind, machten anerkennende Grußworte der internationalen Gäste aus England und den Niederlanden deutlich. Gerade hier zeigten sich die Chancen eines national wie weltweit gut organisierten Netzwerkes wie dem der Lions, die übrigens auch in zahlreichen islamischen Ländern stark vertreten sind.

Hieran knüpften auch die Ausführungen von Dietmar Fangmann zum Thema „Migration und Integration“ sowie von Imam Esnaf Begic zum Thema „Islam – die unbekannteste Religion und Lions“ an. Beide Referenten betonten die große Offenheit und das vorbildliche Engagement der Lions Clubs in diesen Themenfeldern. Hier treffe man auf ebenso engagierte wie kompetente Partner.



Heilke Voss erhält den PMJF für ihr außerordentliches 15-jähriges Engagement



PDG Hugo Weishaupt erhält die Leadership-Medallie für sein langjähriges langjähriges Engagement in der Führungskräfte-Rekrutierung



H.-J. Keil vom LC Bad Essen Wittlager Land erhält den Melvin-Jones-Fellow-Award



Die Siegerin des Lions-Musik-Wettbewerbes Ramona Katzenberger aus Oldenburg

Ein großes Thema waren die Vorbereitungen auf das Jubiläum „100 Jahre Lions Club“ im Jahre 2017, bei dem die Lions mit ihren Hilfsprojekten weltweit über 100 Millionen Menschen erreichen möchten. Dieses ehrgeizige Ziel soll mit den Schwerpunkten Hunger, Jugend, Blindheit und Umwelt verfolgt werden. Entscheidend sei jedoch nicht die große Zahl, sondern die großartige Idee entsprechend dem Lions-Motto „We serve“, das im Jubiläumsjahr erweitert wird zum Motto: „Where there’s a need, there’s a lion“ – wo Hilfe nötig ist, dort sind auch Lions.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem Klarinettensolo der hochtalentierten Siegerin des diesjährigen Distrikt-Musikwettbewerbs, Ramona Katzenberger aus Oldenburg, die damit auch am nationalen Musikwettbewerb der Lions im Mai in Bamberg teilnehmen wird. Dennoch, der DG wäre nicht im Qualitätsmanagement verhaftet, wenn er nicht noch weitere Verbesserungspotentiale in der DV entdeckt hätte, die zukünftig abgestellt bzw. ergänzt werden sollten.